

ELEKTROMOBILITÄT UND STADTWERKE

Geht da (endlich) was?

Die Verkehrswende – das zeigt sich auch in nahezu gleichbleibenden Emissionen im Mobilitätsbereich seit 1990 – kommt noch nicht entscheidend voran.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Wende ist die seitens der Bundesregierung mit großen Zielen versehenen flächendeckenden Elektrifizierung des Fahrzeugbestands. Hierzu wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Förderprogramme ins Leben gerufen. Ein spürbarer Umbruch blieb aus.

Ein Grund für die langsame Entwicklung ist die mangelnde Infrastruktur an Ladesäulen und Lademöglichkeiten – sei es privat oder am Arbeitsplatz. Bis dato stark dem Henne-Ei – Problem ähnelnd, folgte in 2020 (endlich) ein erhebliches Wachstum in der Vielfalt der angebotenen Elektroautos. In Perspektive für 2021 werden wohl alle Segmente und Preisklassen mit E-Autos besetzt sein. Die Autohersteller haben dann geliefert: bleibt die Frage, wo die Autos laden sollen und wer die Investitionen und den Betrieb der Ladeinfrastruktur leisten soll – der Kuchen wird in den nächsten Jahren entscheidend aufgeteilt. Stadtwerke haben hierfür eine herausragende Position – mit viel Vertrauen nahe am Kunden, an der Kommune, am Stromnetz, an der Abrechnung.

Wie damit Geld verdienen? Wie ist der Stand der Technik? Wie wird sich der Markt entwickeln?

Dieser Frage soll das Webinar „Elektromobilität und Stadtwerke – geht da (endlich) was?“ nachgehen und dabei untersuchen, welche Chancen und Risiken für Stadtwerke in diesem, nicht mehr ganz so neuen, aber nun attraktiven Markt liegen.

Dabei soll auch auf den aktuellen Stand der Elektromobilität, sowie auf die technischen Grundlagen eingegangen werden. Ferner wird anhand konkreter Praxisbeispiele untersucht, ob sich das Marktumfeld der Elektromobilität für Stadtwerke als geeignet entpuppt und auf welche Besonderheiten dabei zu achten ist.

Themen

Aktueller Stand der Elektromobilität

- Zahlen & Fakten
- Politische Ziele & Ausblick

Technische Grundlagen

- Stand der Technik
- Das Problem mit der Ladeleistung
- Strom aus Photovoltaik – ein Überblick

Der rechtliche Rahmen

- EEG oder EnWG?
- Mess- und eichrechtskonform oder besser nicht?

Elektromobilität als Geschäftsmodell?

- Das Rundum-sorglos-Paket
- Modularer Service-Baukasten
- Elektromobilität und Photovoltaik – passt das?

Termin

10. März 2021 als Webinar

Uhrzeit: 14.00 – 15.00 Uhr

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung:



Online unter www.roedl.de/seminare



oder per E-Mail an seminare@roedl.com

Kontakt für organisatorische Fragen:

Karina Klein • T +49 911 9193 3604 • karina.klein@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail an seminare@roedl.com oder via Internet unter www.roedl.de/seminare an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischer Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. **Datenschutzhinweise unter <https://www.roedl.de/dse>**

Ihre Referenten



KAI IMOLAUER
Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)
Partner

T +49 911 9193 3606
kai.imolauer@roedl.com



JULIAN BRITZ
M.Sc. Energietechnik & Energiemanagement

T +49 911 9193 3726
julian.britz@roedl.com